



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Let There Be Rock (inkl. 6 MP3-Dateien)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Ziele: Die Schülerinnen und Schüler lernen die Geschichte der Pop- und Rockmusik kennen. Dabei wird der Blues als wichtigster Vorläufer dieses Genres vorgestellt. Um die Bedeutung der Rockmusik in den 50er- und 60er-Jahren und die von Elvis Presley als berühmtestem Vertreter dieses Genres besser einschätzen zu können, wird auch das Gesellschaftsbild in den USA der Nachkriegszeit erläutert.

Hintergrundinformationen

Eine Unterrichtseinheit zur Pop- und Rockmusik muss sich zwangsläufig auf eine Auswahl verschiedener Stile beschränken. Der vorliegende Lernzirkel, der sich als Einführung in das Thema verstanden wissen will, geht dabei noch weiter, indem er von vornherein darauf verzichtet, eine Gesamtschau der Vorläufer der Pop- und Rockmusik bieten zu wollen. Die Auswahl der Kapitel bzw. Stationen ist von außen vorgegeben: Das Lied „**Let There Be Rock**“ der australischen Band **AC/DC** zeichnet eine **eigene Geschichte des Rock**, die viele, aber bei Weitem nicht alle Facetten zeigt, die einer Erwähnung wert wären. Einer von vielen interessanten Aspekten ist dabei, wie die Band die Ausgangslage in den 50er-Jahren des 20. Jahrhunderts mit ihrer eigenen Geschichte und Bedeutung für die Rockmusik verknüpft: Die Band wurde 1973 gegründet und verstand sich von Beginn an als Gegenpol zur seichten und verflachten Discomusik ihrer Zeit. Demgemäß kümmern sich ihre Mitglieder bis heute nicht darum, in welche Kategorie ihre Musik einzuordnen ist – Hard Rock, Blues Rock oder gar Heavy Metal –, sie bezeichnen sie in der Nachfolge eines Elvis Presley oder eines Chuck Berry schlicht als „Rock’n’Roll“.

Das Lied „Let There Be Rock“ erschien 1977 auf dem gleichnamigen Album der Band AC/DC. (Der Name AC/DC ist die englische Abkürzung für Wechselstrom und Gleichstrom.) In ihrem Text nehmen die Bandmitglieder Angus Young, Malcolm Young und Bon Scott Bezug auf den (englischen) **Schöpfungsbericht der Bibel**. Den Anfang der Schöpfung verlegen sie in das Jahr 1955, dem Jahr, in dem das Lied „**Rock Around The Clock**“, befeuert durch den Film „**Blackboard Jungle**“ (deutscher Titel: „Die Saat der Gewalt“), die Spitzen der US-Charts erobert, der Film „The Seven Year Itch“ („Das verflixte siebte Jahr“) in den Kinos erscheint, Chuck Berry einige seiner bekanntesten Lieder veröffentlicht und der Sänger **Elvis Presley** vom regionalen Plattenlabel Sun Records zur weltumspannenden Firma RCA wechselt, was ihm ein Jahr später den internationalen Durchbruch beschert.

Heißt es im Schöpfungsbericht „And the earth was without form and void“, begegnet uns in „Let There Be Rock“ eine Menschheit, die nichts von einer Rock’n’Roll-Show und allem, was damit in Verbindung steht, weiß. Lediglich der **Blues** der schwarzen und der „**Schmaltz**“ (Schlager) der weißen Bevölkerung der USA sind bekannt. Die Band verweist damit gleichzeitig auf die bis in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts herrschende Rassentrennung in den USA, die sich bis in die Bereiche der Musikproduktion und des Musikkonsums erstreckte.

Die Initialzündung zur Entstehung des Rock liefert bei AC/DC der Sänger, Gitarrist und Songwriter **Chuck Berry**, auf dessen Lied „**Roll Over Beethoven**“ die Textzeile „... **but Tchaikovsky had the news ...**“ zurückgeht. Die **Gitarre** spielt für AC/DC offenbar eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung des Rock. Dies zeigt sich nicht nur in der oben genannten Bezugnahme auf ein Lied eines der einflussreichsten Gitarristen der Rockgeschichte, sondern auch in der Textzeile „... **and the guitar man got famous**“, die sogleich Erinnerungen an die Lieder „Johnny B. Goode“ von Chuck Berry und „Guitar Man“ von Elvis Presley wachrufen, und in der Tatsache, dass der Gitarrist Angus Young auf dem Plattencover von „Let There Be Rock“ im Rampenlicht steht, wie es auch bei den Auftritten der Band der Fall ist. Country & Western, Gospel, Spirituals, Work und Folk Songs finden bei AC/DC keine gesonderte Erwähnung. All diese Einflüsse kommen durch die **Protagonisten des Rock’n’Roll** – Bill **Haley**, Elvis **Presley**, Chuck **Berry** und Jerry Lee **Lewis** – gewissermaßen ohnehin zur Geltung.

Vorschläge zur Unterrichtsgestaltung

Die Unterrichtseinheit folgt im Wesentlichen dem Textinhalt, den zahlreichen Anspielungen und Querverweisen von „Let There Be Rock“. Da der Lernzirkel vorrangig als Einstieg in das Thema „Pop- und Rockmusik“ gedacht ist und nicht als dessen Abrundung, ist es wichtig, vorab eine **gemeinsame Basis** zu legen und die Schülerinnen und Schüler gleichsam auf das Thema einzustimmen. Dazu lernen sie zunächst die Band AC/DC kennen und charakterisieren ihre Musik und ihre Auftritte anhand von ausgewählten Zitaten. Sie hören das Lied „Let There Be Rock“, beschreiben ihre Höreindrücke und diskutieren, ob und inwiefern die Aussagen der Zitate auf das Lied zutreffen. Anschließend befassen sie sich mit dem Text des Liedes, klären untereinander einzelne englische Wörter und Textstellen und fertigen zusammen mit der Lehrkraft eine grobe Übersetzung an. Für eine eigenständige schriftliche Übersetzung des Textes benötigen die Schülerinnen und Schüler viel Zeit. Es ist hier deshalb lediglich an eine mündliche Übersetzung im Klassenunterricht bzw. Unterrichtsgespräch gedacht. Dabei ist es durchaus sinnvoll, einzelne Begriffe im abgedruckten Text (M 2) zu kennzeichnen und ihre Übersetzung festzuhalten.

In der Auseinandersetzung mit dem Text stellen sich den Schülerinnen und Schülern automatisch Fragen nach der Bedeutung einzelner Textstellen wie z. B. „... white man had the schmaltz ...“, „... but Tchaikovsky had the news ...“ oder „... with a seven year itch ...“. Sie erkennen darin Hinweise auf einzelne Vorläufer, Personen und Ereignisse aus der Geschichte der Pop- und Rockmusik und werden motiviert, diese weiter zu verfolgen. In dem sich anschließenden Lernzirkel gehen die Schülerinnen und Schüler den einzelnen Hinweisen nach und lernen somit die Entwicklung der Populärmusik aus der Sicht von AC/DC kennen.

Der Lernzirkel ist für die Bearbeitung durch feststehende Gruppen von drei bis fünf Personen gedacht. (Bei der Platzdeckchenmethode in Station 6 (M 13) sind je nach Personenzahl Anpassungen in der Aufteilung des Arbeitsblattes notwendig.) Er kann aber auch in „offenen“ Gruppen durchgeführt werden. Dabei entscheidet jede Schülerin und jeder Schüler für sich, welche Station sie/er gerade bearbeiten will. Ist die Entscheidung für eine Station gefallen, geht sie/er zu den für dieses Thema vorgesehenen Stationstischen. Dort finden sich im Regelfall auch andere Mitschülerinnen und Mitschüler ein, mit denen nun eine Zusammenarbeit möglich, aber nicht zwingend notwendig ist. In diesem Modus sind Sozialformen von Einzel- über Partnerarbeit bis hin zur Gruppenarbeit möglich. Allerdings ist es auch hier sinnvoll, die Gruppengröße pro Thema auf maximal sechs zu beschränken. Ihre Ergebnisse überprüfen die Schülerinnen und Schüler selbstständig mithilfe des Lösungsteils (ab S. 25). Auf dem Laufzettel (M 22) haken sie die erledigten Aufgaben ab.

Die Platzdeckchenmethode in Station 6 (M 13) entfällt bei der „offenen“ Variante. Der in M 13 enthaltene Arbeitsauftrag kann jedoch ohne Änderungen übernommen werden. Station 9 (M 19, M 20) erfordert eine Teilnehmerzahl von mindestens drei.

Die Wahlstationen 7–11 können ggf. entfallen.

Für die Durchführung des Lernzirkels benötigen die Schülerinnen und Schüler CD-Player (etwa vier Stück) und eventuell Kopfhörer sowie Computerarbeitsplätze mit Internetzugang und die Möglichkeit, ein Video mit Ton anzusehen. Es ist daher ratsam, den Unterricht über das Klassenzimmer oder den Musiksaal hinaus zu öffnen, damit sie sich nicht gegenseitig stören. Dies gilt umso mehr, wenn die Hörbeispiele nicht über Kopfhörer abgespielt werden können. Dabei muss die Lehrkraft darauf achten, die erforderlichen Räume ohne lange Wege erreichen zu können, um die Aufsicht der Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten und gegebenenfalls Hilfestellung bieten zu können.

Es sei noch darauf hingewiesen, dass in den Informations- und Lösungsteilen der **Stationen 2, 4 und 5** (M 4–M 6, M 9 und M 10 sowie M 11 und M 12), die sich u. a. mit **Blues- und Rock'n'Roll-Stücken** befassen, stets die Gemeinsamkeiten der Beispiele wie das 12-taktige Bluesschema und eine ähnliche Textstruktur betont werden. Die Entwicklung vom Blues zum Rock'n'Roll, also das, was die Gattungen unterscheidet, wird nicht betrachtet. Der Grund liegt darin, dass erfahrungsgemäß die Gemeinsamkeiten

ten den Höreindruck der Schülerinnen und Schüler so deutlich prägen, dass die Unterschiede für sie vernachlässigbar erscheinen. Wer darauf hinaus möchte, dass im Blues eine ternäre Unterteilung der Zählzeiten vorherrscht, die im Rock'n'Roll allmählich durch eine binäre Unterteilung abgelöst wird – häufig existiert noch beides parallel –, verliert dabei viel Zeit und löst bei den Schülerinnen und Schülern keine Aha-Erlebnisse aus.

Der komplette Lernzirkel sieht folgenden Ablauf vor:

(P = Pflichtstation, W = Wahlstation)

- M 1, M 2** (**Einführung**) Zur Einführung wird das Lied „Let There Be Rock“ gehört und es werden Eindrücke dazu gesammelt. Auswertung verschiedener **Zitate über AC/DC**. Die Schülerinnen und Schüler überprüfen, inwiefern sie auf „Let There Be Rock“ zutreffen. In Partnerarbeit werden unverständliche Wörter und Textstellen geklärt. Erstellen einer groben Übersetzung.
- M 2, M 3** (**Station 1, „In the beginning“**, P) Vergleich des **Textes** von „Let There Be Rock“ mit dem **Schöpfungsbericht**. Die Schülerinnen und Schüler unterstreichen gleiche und ähnliche Formulierungen und stellen Gemeinsamkeiten fest.
- M 4–M 6** (**Station 2, „back in nineteen fiftyfive“**, P) Erarbeitung von Informationen über den Musiker **Bill Haley** in Textarbeit. Analyse des Strophenumfangs und des Refrains von „**See You Later Alligator**“. Beschreiben des Textaufbaus. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Informationen zum 12-taktigen **Bluesschema** und übertragen es auf verschiedene Tonarten.
- M 7, M 8** (**Station 3, „white man had the schmaltz“**, P) Die Schülerinnen und Schüler erkennen die musikalischen Parameter von „**Que Sera, Sera**“ und erarbeiten den Liedinhalt. Ein Bildvergleich **Doris Day – Marilyn Monroe** wird erstellt und das Familienbild beschrieben, das durch das Lied vermittelt wird.
- M 9, M 10** (**Station 4, „black man had the blues“**, P) Die Schülerinnen und Schüler stellen einen Bezug zwischen dem Textinhalt des „**Freight Train Blues**“ und einem Zitat zum Thema „Blues“ her. Bestimmen der Tonart und des Tonvorrats dieses Blues; Zuordnen zu einer Tonleiter. Informationen über den Musiker **Chuck Berry**.
- M 11, M 12** (**Station 5, „Tchaikovsky had the news“**, P) Anlegen einer Adjektivsammlung zu Chuck Berrys Titel „Roll Over Beethoven“. Die Musik aus „Roll over Beethoven“ wird analysiert. Dieses Material bietet die Möglichkeit, mit der Platzdeckchenmethode ein Plattencover selber zu gestalten.
- M 13, M 14** (**Station 6, „Let there be light“**, P) Beschreiben des **Plattencovers** zu „Let There Be Rock.“ Bezüge zum Inhalt des Liedes.
- M 15, M 16** **Station 7, „and in every bar there was a superstar“**, W) Das Material M 15 liefert Hintergrundinformation zum Thema „**Musikboxen**“. Interpretation einer **Filmszene** aus „**Loving You**“. Rolle des „Mean Woman Blues“ in „Loving You“.
- M 17** (**Station 8, „a seven year itch“**, W) Mit diesem Material können die Schülerinnen und Schüler eine **Internetrecherche** zum **Film „The Seven Year Itch“** und zu **Jerry Lee Lewis** durchführen. Zur Kontrolle des Recherchierten lösen sie einen „Buchstabensalat“.
- M 18** (**Station 9, „there were fifty million fingers“**, W) Die Schülerinnen und Schüler führen eine **Internetrecherche** zu **Elvis Presley** durch und gestalten ein **Elvis-Plakat**. Anschließend Diskussion der Bedeutung Presleys für die Geschichte des Rock anhand von Zitaten. Vergleich mit dem Selbstverständnis von AC/DC.
- M 19, M 20** (**Station 10, Hör- und Bewegungsspiel zum Bluesschema**, W) Durchführen eines **Bewegungsspiels** zum 12-taktigen Bluesschema.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Let There Be Rock (inkl. 6 MP3-Dateien)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

